

Von Schießen bis Frührschoppen

Beim Schützenfest des SV Beckstedt herrschte reger Betrieb

Colnrade – Der offizielle Teil mit der Bekanntgabe des neuen Schützenkönigs im Schützenverein Beckstedt dauerte am ersten Schützenfestabend länger als erwartet. Es war schon weit nach 22 Uhr, als die Schützen zum Einmarsch und zur Krönung antraten. Zuvor hatten der laute Jubel und Beifallsrufe aus dem Schießkeller aufhorchen lassen. Der Grund dafür: Kein Geringerer als der Vorsitzende selbst wollte es wissen und hatte am Ende im Umschießen die Nase vorn. Johann Wilken Lehnhof ist der Schützenkönig 2026.

Es dauerte seine Zeit, bis das Königsbier getrunken war und zur Proklamation auf dem Festplatz angetreten werden konnte. Die Freude war groß, da der Vorsitzende seit vielen Jahren mit großem Engagement den Verein und damit auch das Klubleben stärkt. „Ohne Johann wäre unser Verein niemals in einem solch guten und vitalen Zustand“, hieß es dazu auch von Pressewart Mario Schoppe. „Durch eine gute Mischung aus Traditionspflege und einer Offenheit gegenüber Neuerungen und Verbesserungen hat er den Verein für die Zukunft gut aufgestellt.“

Das zweitbeste Schießergebnis lieferte Edita Wilke ab. Im Umschießen musste sie Lehnhof den Vortritt lassen.

Die neue Juniorenkönigin heißt Anjali Degener. Sie schlug sich in einer Konkurrenz aus 18 Mitbewerbern nach Umschießen nervenstark. Vizekönigin wurde Jan Ole Straßburg. Der Orden der Erinnerung ging an Katrin Majewski, die eine beeindruckende Leistung ablieferte.

Sowohl beim Königsschießen als auch beim Wettbewerb um den Juniorenkönig verzeichneten die Schießwarte eine enorm hohe Anzahl an Bewerbern. Keiner konnte sich daran erinnern, dass schon mal ähnlich viele Schützen zum Schießen um die Königswürde angetreten waren.

Bei strahlendem Sonnenschein und den entsprechend



Johann Wilken Lehnhof und Annette Lehnhof waren überglücklich nach dem Umschießen. WZ



Freuten sich über die Ehrungen (v.l.): Louisa Bahrs (Ehrendame), Käthe Bieschke (Königin), Thore Bahrs (Jugendkönig) und Katharina Bahrs (Ehrendame) SV BECKSTEDT

milden Temperaturen war der Festplatz mit verschiedenen Buden und Ständen bestens besucht. Für die Jüngsten stand ein riesiger Sandberg in einer Containermulde auf dem Festgelände. Darin versteckt waren kleine „Goldstücke“, die es galt, auszubuddeln. Ein großer Spaß für die Mädchen und Jungen, die mit bloßen Händen den Sand von oben nach unten kehrten. Josefine Leiss (neun) aus Wildeshausen wurde dabei fündig. Die „Nuggets“ konnten an der Süßigkeitenbude eingetauscht werden.

Rasend schnell weg gingen auch in diesem Jahr die 700 Tombolalose. Bei Ingeborg Pfeilsticker, Angelika Harting und Lisa Beneke waren Sie im Nu ausverkauft. Für die Organisation und Preisvergabe war Steffie Hübner-Scheibler zuständig. Den Hauptgewinn, einen Rundflug, gewann Elke Hartje.

Zur Abholung der Damenkönigin Martina Claußen waren 160 Schützen angetreten, was als Bestbeteiligung galt.

Am zweiten Schützenfesttag ging es mit dem Ummarsch



Josefine Leiss (rechts) fand einen Nugget im Sandberg. WZ



Verkauften fleißig Lose für die Tombola (v.l.): Steffie Hübner-Scheibler, Ingeborg Pfeilsticker, Angelika Harting und Lisa Beneke. WZ

durch Colnrade weiter. Im Anschluss begann der Frührschoppen. Am Nachmittag spielten die Prager, und die Wettbewerbe für die verschiedenen Pokale und Preise starteten. Am späten Nachmittag wurde auch das neue Jugendkönigshaus gekrönt. Thore Bahrs ist hierbei als neuer Jugendkönig gekrönt worden, nachdem er sich gegen neun Mitbewerber durchgesetzt hat, teilt Pressewart Schoppe mit.

Jugendliche haben wie bereits am Samstag auf Geldpreise geschossen. Erwachsene

konnten an beiden Tagen auf Sachpreise und am Sonntag zusätzlich auf Orden schießen.

Den ersten Platz beim Luftgewehrorden hat Angelika Harting belegt. Beim Kleinkaliberorden sicherte sich Jonas Niemann den ersten Platz, den ersten Preis der Kleinkaliber-Sachpreise gewann Marlo Schoppe.

Wie bereits vergangenes Jahr war der Auftritt der Harpstedter Prager am Sonntag ein Höhepunkt und sorgte für hervorragende Stimmung, heißt es vom Verein. WZ

Trommeln auf der Djembe

Harpstedt – In einem eintägigen Workshop der regioVHS können Interessierte die afrikanische Trommel Djembe kennenlernen und grundlegende Schlagtechniken sowie traditionelle und moderne Rhythmen erlernen. Der Kurs mit der Nummer 261-44333 findet am Samstag, 6. Juni, von 10 bis 13 Uhr im VHS-Raum der Delmeschule an der Schulstraße in Harpstedt statt.

Laut Ankündigung ist der Workshop für alle Erfahrungsstufen geeignet – vom neugierigen Einsteiger bis zur Fortgeschrittenen. Im gemeinsamen Spiel in der Gruppe sollen die Teilnehmer ihr Rhythmusgefühl stärken und die Freude am gemeinsamen Musizieren erleben, wie die Volkshochschule mitteilt. Eine Djembe kann vor Ort ausgeliehen oder selbst mitgebracht werden, heißt es.

Die Gebühr liegt laut Angaben der VHS bei 24,80 Euro ab sieben Teilnehmern und 30,90 Euro ab vier Teilnehmern. Insgesamt können maximal acht Personen mitmachen. Die Anmeldung zum Kurs ist ab sofort möglich. Dies geht entweder online auf regiovhs.de oder telefonisch unter der Rufnummer 04222/44444.

Einladung zum Übungsschießen

Harpstedt – Die Harpstedter Bürgerschützen laden zum öffentlichen Übungsschießen für alle Interessierten ein. Die Trainingstermine finden am Sonntag, 10. Mai, von 9.30 bis 11.30 Uhr, und am Freitag, 15. Mai, von 19 bis 21 Uhr statt.

Beim Übungsschießen sind Kinder ebenso willkommen wie Frauen und Männer, heißt es seitens des Vereins. Die Termine richten sich sowohl an Personen, die sich gezielt auf das Schießenscheeten vorbereiten möchten, als auch an Interessierte, die einfach einmal ihre Schießkünste ausprobieren wollen. Frauen können dabei für den Damenteam-Cup trainieren. Männer für den Königsschuss oder den Rottpokal. Für Kinder besteht die Möglichkeit, sich auf verschiedene Pokalwettbewerbe und den Titel des Kinderkönigs vorzubereiten.

Auch Gäste seien ausdrücklich eingeladen: Wer beim Schießenscheeten als Gastkönig antreten möchte, kann auf dem 100-Meter-Stand testen, „wie es so geht“, wie der Verein mitteilt.

Drei Tage Reitsport und Geselligkeit

Reitclub Sport Harpstedt organisiert am Wochenende sein Maiturnier

Groß Köhren – Drei Tage ganz im Zeichen des Turniersports: Der Reitclub „Sport“ (RCS) veranstaltet von Freitag bis Sonntag, 8. bis 10. Mai, sein Maiturnier auf der eigenen Anlage in Groß Köhren. Die Prüfungen gehen auf dem neuen Reitplatz über die Bühne. Die erste Springpferdeprüfung startet am ersten Turniertag bereits um 15 Uhr. Um 18.30 Uhr schließt sich der beliebte Wettbewerb „Jump and Run“ an.

Am Samstag liegt ab 9 Uhr der Schwerpunkt bei den verschiedenen Springprüfungen, kündigt der Verein weiter an, und am Sonntag ab 7.30 Uhr bei den Dressurprüfungen. Erfahrene Turnierreiter messen sich am Samstag ab 16.30 Uhr bei der Springprüfung der Klasse M beziehungsweise bei der M-Dressur am Sonntagnachmittag. „Erfahrungsgemäß bei den Zuschauern besonders beliebt sind die Wettbewerbe der Turniereinstei-



Der „Jump and Run“-Wettbewerb gehört wieder zu den vielfältigen Angeboten beim Maiturnier des Reitclubs „Sport“. RCS/ARCHIV

ger. So werden am Samstag ab Mittag die verschiedenen Reiterwettbewerbe ausgetragen“, „Sport“, der Vorstand des kürzlich gegründeten Fördervereins sowie das umfangreiche und sehr engagierte Helferteam haben sich seit Wochen

intensiv auf den veranstaltungsmäßigen Höhepunkt im Vereinsjahr vorbereitet und freuen sich auf viele Besucher. „Bereits am Freitagabend ist die Versorgung mit Getränken sichergestellt“, heißt

es abschließend. Das volle Angebot mit Imbisswagen, Torte, Kuchen und der beliebten Erdbeerbowle und mehr ist dann am Samstag und Sonntag verfügbar. Der Eintritt ist kostenlos.



Neben dem sportlichen Angebot haben die Veranstalter auch für ein geselliges Rahmenprogramm gesorgt – die beliebte Erdbeerbowle gehört dazu. ARCHIV/RCS

Frauenkreis trifft sich

Harpstedt – Der Frauenkreis der evangelischen Kirchengemeinde in Harpstedt lädt zu einem Nachmittag ein, bei dem Erinnerungen an die Schulzeit im Mittelpunkt stehen. Das Treffen findet am Montag, 11. Mai, von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindezentrum an der Ersten Kirchstraße statt, heißt es in einer Mitteilung.

Nach einer gemeinsamen Andacht sind alle Teilnehmerinnen zunächst zu einer Kaffeetafel eingeladen, wie die Kirchengemeinde mitteilt. Wer noch Fotos aus der Schulzeit, alte Zeugnisse oder ein Poesiealbum aus dieser Zeit besitzt, kann diese Erinnerungsstücke mitbringen und in der Runde vorstellen. Der Frauenkreis ist laut Gemeinde offen für alle Interessierten. Eine Anmeldung sei nicht erforderlich.